

GANGSYSTEMATIK DER PARASITIFORMES
TEIL 430

Stadien von 4 neuen Uropodiden-Arten
aus Zaire, Vietnam und Tanganyika

Werner Hirschmann

ZUSAMMENFASSUNG: Es werden 2 neue *Macrodinychus* (*Monomacrodinychus*)-Arten, davon eine Art aus Zaire (1.) und eine aus Vietnam (2.) beschrieben, dazu eine neue *Trichouropodella*-Art aus Vietnam (3.) und eine neue *Oplitis*-Art aus Tanganyika (4.). (Abbildungen Seite 74,75)

1. *Macrodinychus* (*Monomacrodinychus*) *durmei* HIRSCHMANN 1983
Abb.1, S.74, W,M
2. *Macrodinychus* (*Monomacrodinychus*) *vietnamensis* HIRSCHMANN 1983
Abb.2, S.74, W
3. *Trichouropodella* *vietnamensis* HIRSCHMANN 1983
Abb.3, S.75, M
4. *Oplitis* *szunyeghyi* HIRSCHMANN 1983
Abb.4, S.75, W,M

1. *Macrodinychus* (*Monomacrodinychus*) *durmei* nov.spec. HIRSCHMANN 1983

Abb.1, S.74 (HW,CHW,RW,VW,VM)

Fundort: Zaire (Kongogebiet), Yangambi (westlich von Kisangani am Kongo), Bodenprobe aus Bananenpflanzung; 1974; leg. Van Durme.

Größe: W560x380, M560x380.

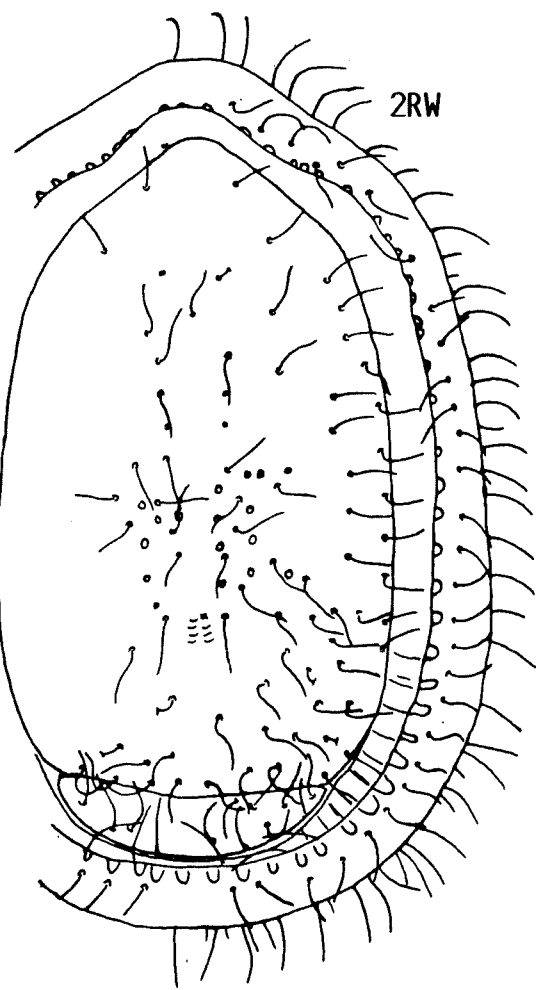
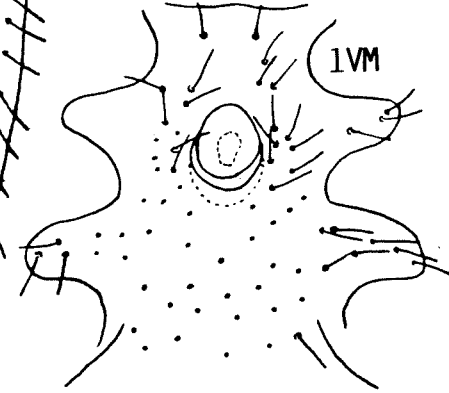
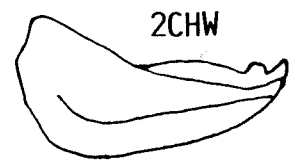
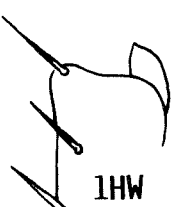
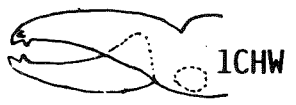
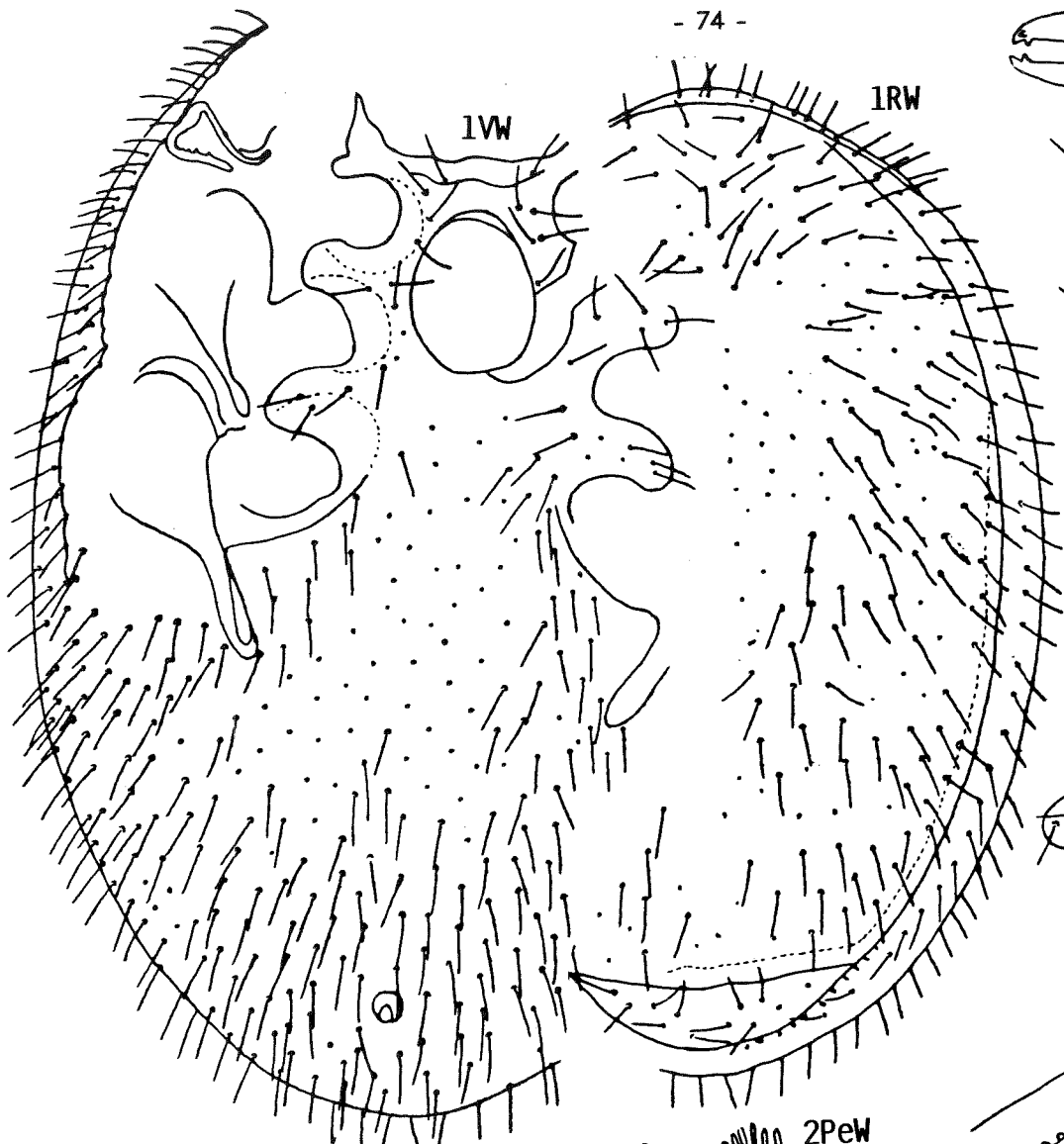
Gnathosoma-Unterseite: W: Corniculi erdnußförmig; Coxalhaare glatt, nadelförmig, etwas verdickt; C1,C3 länger als C2,C4.

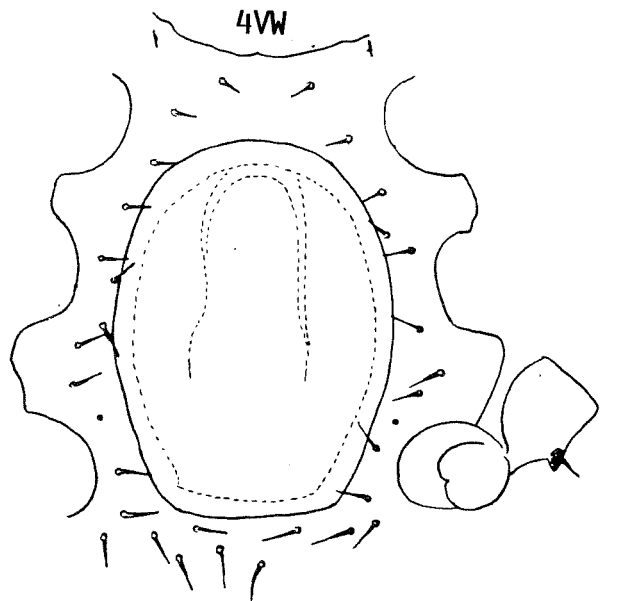
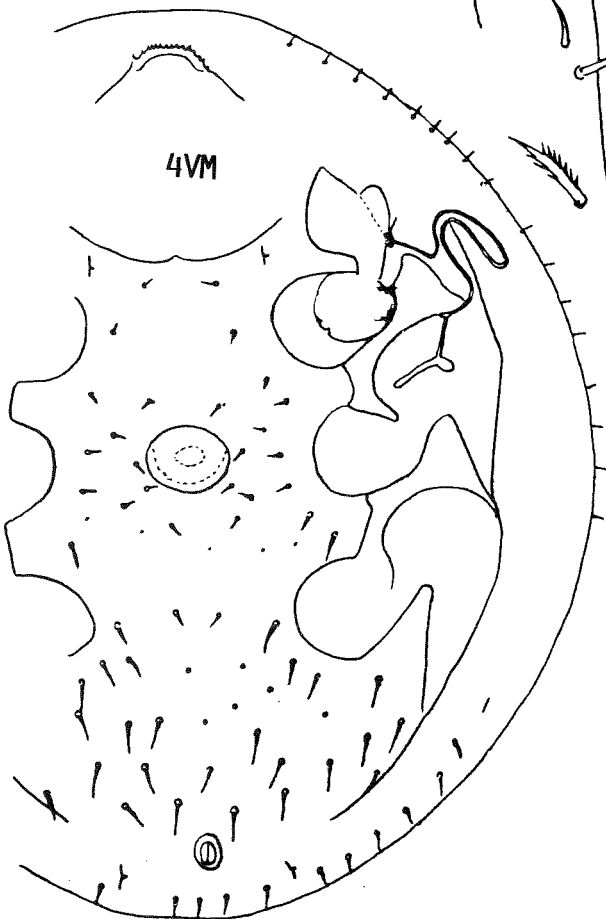
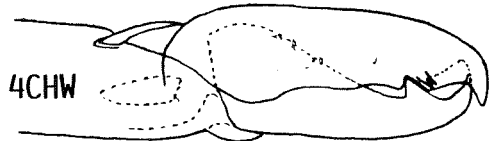
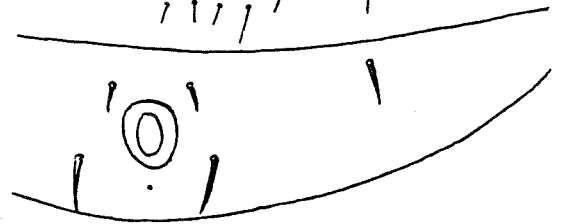
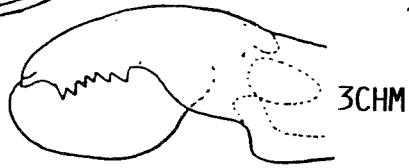
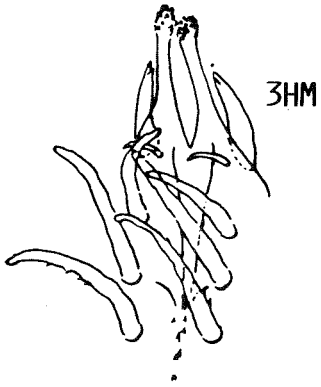
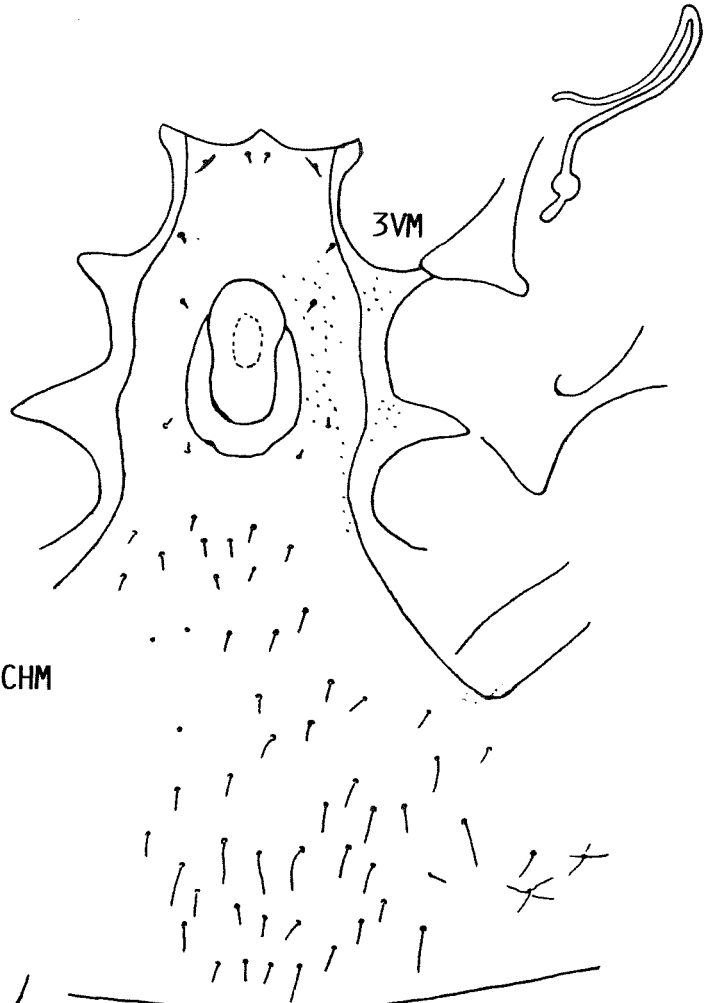
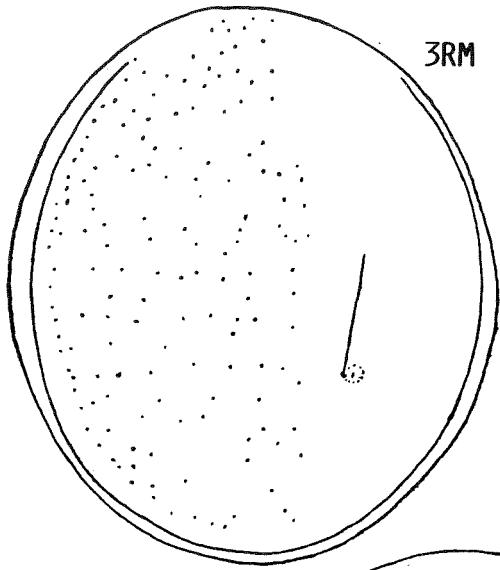
Chelicere: W: Untergattungsspezifisch gestaltet; schmale Laden, etwa gleich lang; bewegliche Lade mit einem Zahn, feste Lade mit 2 Zähnen.

Dorsalfläche: W: Mit Vertex; Marginale vorne mit Dorsale verwachsen; Dorsale mit Postdorsale; Marginal- und Dorsalhaare schmal, nadelförmig, mittellang.

Ventralflächen: Die Art besitzt einen hakenförmigen Peritremavorderast und gehört daher zur *bregetovaae*-Gruppe; stark vermehrte Rand- und Ventralhaare schmal, nadelförmig, mittellang; ohne Endo-, Metapodiallinie und Strukturen; gewellte Randverwachsungsnah seitlich erkennbar. W: Breit eiförmiges Operculum zwischen Höhe Mitte Coxen II und Mitte Coxen III gelagert. M: Haselnußförmiges Operculum mit Ansatzsichel in Höhe Coxen III gelagert.

Die neue Art ist mit *Macrodinychus* (*Monomacrodinychus*) *bregetovaae* HIRSCHMANN 1975 verwandt. Bei der Vergleichsart sind die Rumpfhaare aber kurz, nadelförmig und die Schilder tragen ein Strukturlinienmuster.





2. Macrodivychus (Monomacrodivychus) vietnamensis nov.spec. HIRSCHMANN 1983

Abb.2, S.74 (HW,EpW,CHW,RW,VW,PeW)

Fundort: Vietnam, Nr.208; 1971; leg. Topal-Matskasi.

(Nähere Fundortangaben über Naturwissenschaftliches Museum Budapest)

Größe: W1870x1260.

Gnathosoma-Unterseite: Corniculi erdnußförmig; C1,C2 glatt, nadelförmig; C3 einseitig gezackt; C4 distal 2-gespalten; C1=2x C2; C3=1 1/2x C2; C4 etwas länger als C2.

Epistom: Breiter Grundabschnitt mit kräftigen, teils gegabelten Seitenzacken, auf der Fläche mit kleinen Zähnen; Endabschnitt 3-ästig; Mittelast doppelt so lang wie Seitenäste; Äste mit kräftigen, teils gegabelten Seitenzacken versehen.

Chelicere: Untergattungsspezifisch gestaltet; bewegliche Lade mit einem stumpfen Zahn.

Dorsalfläche: Dorsale mit Postdorsale; Marginale vorne nicht mit Dorsale verwachsen, sein Innenrand weit kreneliert; zwischen Marginale und Dorsale ein ringsum reichendes Schild eingeschaltet, das hinten 3 Haarpaare trägt; Dorsalhaare vermehrt; Marginal- und Randhaare stark vermehrt; Haare mittellang, distal gefranzt; Randhaare etwas länger.

Ventralfläche: Die Art besitzt einen federförmigen Peritremavorderast und gehört daher zur baloghi-Gruppe. Feder aus über 100 Blindgängen bestehend, die in 3 Reihen angeordnet sind. Ohne Endo-, Metapodiallinie und Strukturen; Ventralhaare wenig vermehrt, wie Dorsalhaare gestaltet; breit eiförmiges Operculum in Höhe zwischen Mitte Coxen II und Mitte Coxen III gelagert.

Die neue Art ist mit *Macrodivychus (Monomacrodivychus) kaszabi* HIRSCHMANN 1975 verwandt. Bei der Vergleichsart sind aber die Haare kürzer und der Peritremavorderast hat weniger Blindschläuche.

3. Trichouropodella vietnamensis nov.spec. HIRSCHMANN 1983

Abb.3, S.75 (HM,CHM,RM,VM)

Fundort: Vietnam, Nr.61; 1971; leg. Topal-Matskasi.

(Nähere Fundortangaben über Naturwissenschaftliches Museum Budapest)

Größe: M1170x1010.

Gnathosoma-Unterseite: Corniculi schmal, doppelspitzig, etwas mundwärts gebogen; Laciniae lang, glatt, distal mit Zackenreihen; vorderer Hypostomlängsstreifen schmal, trichterförmig; hinterer Hypostomabschnitt verwachsen, mit einer Längsreihe unregelmäßig gelagerter Zähne; C1-Ansatzstelle erkennbar; C1 gebogen, etwas verdickt, kurz; C2,C3,C4 dünn, weichhäutig, mittellang, verbreitert; C4 einseitig etwas gefranzt.

Chelicere: Zahnleiste der festen Lade aus 6 Zähnen bestehend.

Dorsalfläche: Schmales Marginale vorne mit Dorsale verwachsen; Dorsalhaare stark vermehrt, nur mit Ölimmersion als feine Längsfäden erkennbar; neben jeder Haaransatzstelle ein Porus gelagert.

Ventralfläche: V3,V4,V8 kurz bis mittellang, nadelförmig; V8=2x V3, V4=3x V3; vermehrte x-Haare sehr kurz bis kurz, fadenförmig; 5 v-Haarpaare sehr kurz, fadenförmig; Peritremavorderast hakenförmig; Vorder- und Hinterabschnitt etwa gleich lang; um das Operculum und im Bereich der Endopodalia II,III Strukturpunkte erkennbar; tropfenförmiges Operculum mit breiter Ansatzichel in Höhe Coxen III gelagert.

Die neue Art unterscheidet sich von allen bisher bekannten Trichouropodella-Arten durch die Ausbildung der Coxalhaare C2,C3,C4.

4. Oplitis szunyeghyi nov.spec. HIRSCHMANN 1983

Abb.4, S.75 (HW,CHW,VW,VM)

Fundort: Tanganyika, Nr.Afr.3, Meru Gebirge, Bodenprobe; 28.1.1966; leg.Szunyeghy.

(Nähere Fundortangaben über Naturwissenschaftliches Museum Budapest)

Größe: W --, M720x590.

Gnathosoma-Unterseite: W: Corniculi hornförmig; Laciniae breit, nicht spitz auslaufend, beiderseits gefranst, außen stärker als innen; etwas gebogene C1, C2 glatt, nadelförmig; C1=1 1/2x C2; C3 einseitig gefranst; C4 beiderseits dicht gezackt; C4 etwas länger als C2; C3=2 1/2x C2; C2 etwas nach außen verschoben.

Chelicere: W: Gattungsspezifisch gestaltet.

Dorsalflächen: Dorsalhaare kurz, spitz auslaufend.

Ventralflächen: Die Art gehört zur wasmanni-Gruppe, da Perigenitalstrukturlinie und präanale Querstrukturlinie fehlen. Von der Spitze der Beingrube IV geht eine mittellange Strukturlinie in Richtung Anus, ohne diesen zu erreichen. Tectum als Zackenkrone ausgebildet; Peritremavorderast lang, schmal, in der Mitte V-förmig nach hinten gebogen; Peritremahinterast gerade, etwas länger als üblich; an Femur II bis IV neben der Chitinschuppe ein kleiner Chitinwulst mit Haar; Rand-, v-Haare sehr kurz, nadelförmig vermehrt; V-, x-Haare kurz, nadelförmig, vermehrt. W: Operculum bienenkorbformig, innen mit Chitinspange, von Höhe Mitte Coxen II bis Hinterrand Coxen IV reichend. M: Querelliptisches Operculum in Höhe Coxen III gelagert.

Die neue Art ist ähnlich *Oplitis natalensis* (MARAIS und LOOTS 1981). Sie unterscheidet sich aber durch längere C3, das längere weibliche Operculum, den längeren Peritremahinterast und die von der Beingrube IV ausgehende Strukturlinie von der Vergleichsart.

Die Holotypen der 4 neuen Arten werden wie folgt aufbewahrt:

1. in der Sammlung Dr. Werner Hirschmann, Nürnberg, Veitshöchheimer Str. 14
- 2., 3., 4. in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest (Ungarn), Baross u. 13

Literatur:

- HIRSCHMANN, W.: Gangsystematik der Parasitiformes Teil 205: Adulten-Gruppen und Peritrema-Bestimmungstabelle von 12 Macro-dynychus-Arten.- ACAROLOGIE Folge 21, S.37-39, 1975, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- Gangsystematik der Parasitiformes Teil 206: Teilgänge und Stadien von 9 neuen Macro-dynychus-Arten Wiederbeschreibung von 2 bekannten Macro-dynychus-Arten.- ACAROLOGIE Folge 21, S.40, Abb.48, S.43, Abb.47, 1975, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- Gangsystematik der Parasitiformes Teil 338: Bestimmbare Uropodiden-Arten der Erde (ca.1200 Arten), geordnet nach dem Gangsystem Hirschmann 1979 und nach Adulten-Gruppen (Stadien, Heimatländer, Synonyma, Literatur).- ACAROLOGIE Folge 26, S.15-57, 1979, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- Stadiensystematik der Parasitiformes Teil 2: Die Weibchengattungen Cariboplitis SELLNICK 1963 und Pseudourodiscella MARAIS und LOOTS 1981, Beschreibung einer neuen Cariboplitis-Art (Oplitidae, Trachyuropodina).- ACAROLOGIE Folge 30, S.48-51, 1983, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- HIRSCHMANN, W. und ZIRNGIEBL-NICOL, I.: Gangsystematik der Parasitiformes Teil 110: Typus der Gattung Trichouropodella HIRSCHMANN und ZIRNGIEBL-NICOL 1972.- ACAROLOGIE Folge 18, S.16-17, 1972, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- Gangsystematik der Parasitiformes Teil 111: Adulte Tiere von 5 neuen Trichouropodella-Arten.- ACAROLOGIE Folge 18, S.18-20, Abb.21-25, 1972, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- Gangsystematik der Parasitiformes Teil 175: Adultengruppen und Peritrema-Bestimmungstabelle von 51 Oplitis-Arten.- ACAROLOGIE Folge 19, S.130-135, 1973, Hirschmann-Verlag Nürnberg(BRD)
- MARAIS, J.F. und LOOTS, G.C.: Pseudourodiscella, a new Genus of Uropodidae (Mesostigmata) from the Afrotropical Region.- Internat.J.Acarol. 6, 4, S.57-62, 13 Fig., 1981